

BVDW: Mobile Internetnutzung weiterhin zu günstigen Preisen möglich

Preiswerte mobile Flatrates schneller / BVDW und teltarif.de veröffentlichen Tarifübersicht Mobile Monitor Q2/2010

Düsseldorf, 15. April 2010 – Das mobile Surfen ist auch weiterhin zu günstigen Preisen möglich. Zudem können sich die Nutzer des mobilen Internets über schnellere Übertragungsgeschwindigkeiten im Bereich der preiswertesten Datentarife freuen. Dies geht aus dem zweiten „BVDW Mobile Monitor“ des Jahres 2010 hervor, der vom Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. in Kooperation mit dem Onlinemagazin teltarif.de quartalsweise veröffentlicht wird. Die Tarifübersicht liefert die jeweils fünf günstigsten Internettarife für mobile Gelegenheits-, Tages- und Vielsurfer. Erhältlich ist der „BVDW Mobile Monitor Q2/2010“ kostenlos als PDF auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org.

Mobiles Internet wird schneller

Seit dem letzten Quartal sind die günstigsten Tarife für die mobile Internetnutzung konstant geblieben: Weiterhin liegen die preiswerteste monatliche mobile Internetflatrate bei 14,99 Euro im Monat, die günstigste Tagesflatrate bei 1,99 Euro pro Tag sowie der billigste Volumentarif bei 19 Cent pro Megabyte. Dagegen ist die Datengeschwindigkeit vor allem im Bereich der günstigsten Flatrates mittlerweile deutlich gestiegen. Auf Grund des voranschreitenden Netzausbaus ermöglichen drei der genannten Datentarife für mobile Vielsurfer in immer mehr Gebieten einen maximalen Downstream von 7200 Kilobit pro Sekunde sowie einen Upstream von 2000 Kilobit pro Sekunde. Zu beachten ist, dass der „BVDW Mobile Monitor Q2/2010“ im Bereich der monatlichen mobilen Internetflatrates nur Tarife mit einem ungedrosselten Datenvolumen von mindestens fünf Gigabyte berücksichtigt.

Zukünftig mehr Tarifvarianten

„Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an günstigen Datentarifen für die mobile Internetnutzung. Wie im stationären DSL-Geschäft wird der Leistungsumfang immer stärker zum Auswahlkriterium. So sind künftig auch neue Tarifvarianten denkbar, die nach Datengeschwindigkeit oder -volumen gestaffelt sind“, sagt Marc O. Schmöger, Unitleiter Mobile Internet im BVDW.

Datenverbrauch einschätzen und testen

„Da ein mobiler Datentarif nach dem persönlichen Verbrauch ausgesucht werden sollte, ist es gut zu wissen, welche Datenmengen beim Surfen anfallen. Dies lässt sich jedoch nicht pauschal bestimmen. So fallen etwa bei dem Aufruf einer Webseite oft nur wenige Kilobyte an. Handelt es sich aber um ein Nachrichtenportal mit vielen Bildern, kann eine Seite mitunter ein Megabyte groß sein. Wahre Datenfresser sind allerdings Videos, die je nach Länge und Bildqualität oft mehrere

Megabyte groß sind. Bei einer E-Mail, ohne größere Anhänge, fallen dagegen nur wenige Kilobyte an", sagt Rafaela Möhl, Pressesprecherin von www.teltarif.de.

Mobilen Datenzähler nutzen

Wer seinen Datenverbrauch ermitteln möchte, dem gibt Möhl folgenden Tipp: „Die meisten Handys und Surfsticks haben heute einen eingebauten Datenzähler, mit dem man seinen durchschnittlichen Verbrauch bequem ermitteln kann. Um ein brauchbares Ergebnis zu erhalten, sollte der Test über mehrere Wochen gehen. Hierzu eignet sich beispielsweise eine mobile Prepaid-Flatrate mit einer einmonatigen Laufzeit.“

BVDW Mobile Monitor kostenlos als PDF

Der „BVDW Mobile Monitor Q2/2010“ steht auf der Website des BVDW unter www.bvdw.org als kostenloses PDF bereit. Unter www.mobile.bvdw.org bietet der BVDW zusammen mit teltarif.de zudem einen Online-Tarifrechner an, mit dem Preise für die mobile Internetnutzung tagesaktuell abgerufen werden können.

Weitere Informationen auf Anfrage oder unter www.bvdw.org.

Hochauflösendes Bildmaterial sowie die „BVDW Mobile Monitor“-Tarifübersichten des Jahres 2010 als Download unter: www.bvdw.org/presseserver/mobile_monitor_2010/

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf

www.bvdw.org

Ingo Notthoff, Pressesprecher

Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33

notthoff@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**

Über [teltarif.de](http://www.teltarif.de)

Seit der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 bietet das Onlinemagazin www.teltarif.de interessierten Verbrauchern schnell, unabhängig und tagesaktuell Nachrichten, Hintergrundinformationen und Preisvergleiche rund um die Bereiche Festnetz, Mobilfunk, Internet, VoIP und Hardware. Zahlreiche Verbraucher-Ratgeber geben jedem Nutzer die Möglichkeit, sich kostenlos und zuverlässig einen Überblick über die ständig wechselnden Tarif- und Leistungsangebote zu verschaffen. So informiert beispielsweise der Mobilfunk-Ratgeber mit umfangreichen Hinweisen unter anderem zum Thema "Mobile Datentarife". Neu seit Juli 2009 ist die 0180-Telefonbuch-App für das iPhone und den iPod touch, mit der für zahlreiche teure 0180-Hotlines günstige Ersatznummern ermittelt werden können. Darüber hinaus kann jeder Leser das Forum zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch nutzen und so von den Tipps anderer User profitieren. Ein kostenloser E-Mail-Newsletter fasst die neuesten Entwicklungen am Telekommunikationsmarkt einmal pro Woche zusammen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.teltarif.de.